Jubiläen : im Oktober 1999 feierten zwei Prominete [i.e. Prominente] VAST-Frauen Geburtstag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **55 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844670

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

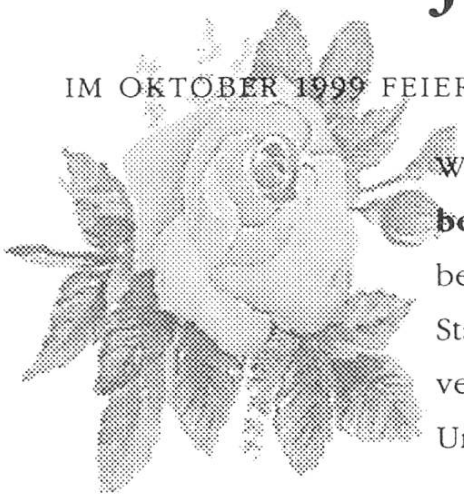
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUBILÄEN

IM OKTOBER 1999 FEIERTEN ZWEI PROMINETE VAST-FRAUEN GEBURTSTAG.



Wir gratulieren der nimmermüden Altstadträtin **Emilie Lieberherr** zu 75! Ihr Einsatz für Frauenstimmrecht und Gleichberechtigung bleibt unvergessen, ihre Leistung als Zürcher Stadträtin in aller Erinnerung. Emilie Lieberherr zu würdigen ist verfrüht, denn sie steht weiterhin aktiv im (politischen) Leben. Unsere Wünsche stehen unter dem Motto: "Fortsetzung folgt."

Lydia Benz-Burger übernahm 1957 die Redaktion der "Staatsbürgerin", die damals monatlich erschien und - mit schweren Geldsorgen kämpfte... "Auf einige Nummern bin ich besonders stolz," schrieb sie 1968 in der Festschrift und zitierte die Konzilseingabe von Gertrud Heinzelmann (1962) sowie den Bericht über die Stimmrechtsdebatte im Zürcher Kantonsrat (1966). Lydia Benz spielte ferner bei der Entstehung der Initiative für gleiche Rechte eine führende Rolle. In den letzten Jahren schränkte die angeschlagene Gesundheit Lydias Tätigkeiten leider etwas ein. Der VAST gratuliert dankbar zum 80. Geburtstag.

Abschied von Dr. Gertrud Heinzelmann

Kurz nach ihrem 85. Geburtstag starb **Gertrud Heinzelmann**, die ihr Leben für die Rechte der Frau in Gesellschaft und Kirche eingesetzt hatte. Ihre juristische Doktorarbeit machte ihr die frauenfeindliche Einstellung der Kirchenväter bewusst, während Jahrzehnten kämpfte sie dagegen an, sowohl im Rahmen des Stimmrechtsvereins wie in der katholischen Kirche. 1962-66 präsidierte sie unseren Zentralverband, 1963-76 leitete sie das Büro gegen Amts- und Verbandswillkür der Migros. Spät kam die kämpferische Juristin zu Ehren. 1981 erhielt sie den Binet-Fendt-Preis des Eidg. Departements des Innern und 1992 den Dr. Ida-Somazzi-Preis. Ihren Lebensabend verbrachte sie mit kunsthistorischen Studien. Bis vor wenigen Monaten rief sie die Redaktion jeweils empört an, wenn sie in der Zeitung auf einen Missstand stiess. Auf der Suche nach der "Wahrheit" verlor sie die "Gerechtigkeit" nie aus den Augen.

VEREIN AKTIVER STAATSBÜRGERINNEN